

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 461.14 / 25.11.2014

Das UKSH muss fit gemacht werden, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern

Zur Diskussion um die finanzielle Situation des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein sagt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wir wollen das UKSH durch die Schuldenübernahme von Zinszahlungen entlasten und das jahrelang aufgelaufene Infrastrukturdefizit abbauen. Weniger Ausgaben für Zinsen bedeuten mehr Geld für Personal. Mehr Energieeinsparungen und Green Hospital Konzepte bedeutet: wir sparen an der Energie und nicht bei den Menschen. Eine Verzögerung bedeutet, die auflaufenden Defizite den nachfolgenden Generationen zu hinterlassen, das ist für uns nicht nachhaltig.

Drei strategische Ziele müssen umgesetzt werden: erstens muss jetzt mit der Sanierung begonnen werden, zweitens muss der Schuldenberg des UKSH abgetragen werden und drittens muss eine faire Bezahlung für hervorragende medizinische und pflegerische Arbeit, wie für Forschung und Lehre ermöglicht werden. Wir wollen, dass das UKSH fit gemacht wird, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Wer sich, wie die Piraten, total verweigert, nimmt in der Zukunft ein höheres Defizit in Kauf. Wer Infrastruktur vergammeln lässt, verschiebt die Lasten auf nachfolgende Generationen.
